



Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 14. Juni 2023 um 19:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattgefundene

22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:	BGM Martin Burtscher
Anwesend:	Walter Bilgeri Willi Berthold Claudia Margreitter Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz Bernd Burtscher Dorota Pohl Wilfried Schuler Manfred Tax Angelika Jónsson
Ersatzmitglied:	Felix Gantner
Entschuldigt:	VBGM Johannes Berthold Alexandra Kapeller Christian Gantner Ramona Weszeli Roland Salzgeber Stefan Lanschützer
Schriftführer:	Mario Hartmann
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr

Tagessordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen

2. Beratung und Beschluss über die Auflösungsvereinbarung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz
3. Beratung und Beschluss über das Zusammenführen der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH durch den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
4. Beratung über Zahlungsplan und weitere Vorgangsweise bei Zapfig Center
5. Unterstützung der VCÖ Initiative für eine Anpassung der Straßenverkehrsordnung (StVO)
6. Heizölbestellung
7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 1983/22 – Milena und Werner Tscholl – Bestätigung
8. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für GST-NR 1983/25 – Gitta Nennung – Bestätigung
9. Änderung des Flächenwidmungsplanes für Flächen und Teilflächen im Bereich Gasura – Bestätigung
10. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung vom 26. April 2023
11. Beratung und Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes „Arlberg – Chalets“
12. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen sowie den erschienenen Ersatzgemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Der Bürgermeister erklärt kurz die Umstände zum Tagesordnungspunkt 4. und verweist diesen daraufhin gemäß § 46 Abs 2 Gemeindegesetz in eine nichtöffentliche Sitzung.

Weiters ersucht der Vorsitzende um Ergänzung der Tagesordnung um den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 11. Dem wird seitens der Gemeindevertretung zugestimmt und die Tagesordnung wie folgt geändert:

11. Beratung und Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes „Arlberg – Chalets“
12. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Vorsitzende berichtet über:

- die am 26. April 2023 stattgefundenene Sitzung der Gemeindevertretung.
- die am 29. April 2023 durchgeführte Landschaftsreinigung.
- die am 29. April 2023 stattgefundenene 100-Jahr-Feier der Turnerschaft Dalaas.
- den am 02. Mai 2023 erfolgten Arbeitsbeginn des zusätzlichen Bauhofmitarbeiters für die Sommersaison.
- eine am 02. Mai 2023 stattgefundenene Besprechung mit Vertretern der Raiffeisenbank Bludenz – Montafon zum geplanten Umbauprojekt der Geschäftsstelle Dalaas.
- die am 02. Mai 2023 stattgefundenene Sitzung des Forstausschusses.

- eine am 03. Mai 2023 stattgefundenene Besprechung der politischen Steuerungsgruppe Sozialplanungsraum V-Süd in Bludenz.
- die am 03. Mai 2023 stattgefundenene Auftaktveranstaltung „nah & versorgt“ der Regio Klostertal-Arlberg in Lech.
- den am 04. Mai 2023 stattgefundenenen Regio Jour Fixe mit den Bürgermeisterinnen des Tales in Dalaas.
- die am 04. Mai 2023 stattgefundenene Jahreshauptversammlung der Klostertaler Bauernafel in Braz.
- den am 05. Mai 2023 stattgefundenenen Elternabend zum neuen Kinderbildung- und Betreuungsgesetz.
- die am 10. Mai 2023 stattgefundenene Vertragsunterzeichnung eines verkauften Bauplatzes Auf der Höhe.
- die am 11. Mai 2023 stattgefundenene Baustellenbesichtigung des ÖBB-Projektes Löcherwald Dalaas.
- die am 12. Mai 2023 stattgefundenene Arbeitsgruppensitzung zum Stauausweichverkehr Bludenz – Klostertal mit Definierung der Maßnahmen für 2024.
- die am 15. Mai 2023 stattgefundenene Besprechung mit der Abteilung Wasserwirtschaft zum geplanten Notverbund der Wasserversorgung in Dalaas.
- die am 15. Mai 2023 stattgefundenene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.
- die am 15. Mai 2023 stattgefundenene Sitzung der Alpe Spullers.
- die am 17. Mai 2023 stattgefundenene REP – Abstimmung mit dem Raumplanungsbüro Falch und der Gemeinde.
- die am 24. Mai 2023 stattgefundenene Bürgermeistertagung in Bürs.
- eine am 24. Mai 2023 stattgefundenene Besprechung mit Treely, der Forstbetriebsgemeinschaft und den beim Projekt beteiligten Bürgermeisterinnen bzw. Vertretern.
- eine am 25. Mai 2023 stattgefundenene Besprechung mit Anette Sohler, Referentin des Landeshauptmannes, über allgemeine Anliegen der Gemeinde im Zusammenhang mit der Landesverwaltung.
- den am 25. Mai 2023 stattgefundenenen Elternabend für die Eltern der Schulkinder von Wald am Arlberg.
- die am 30. Mai 2023 stattgefundenene Sitzung des Abwasserverbandes Bludenz.
- die am 05. Juni 2023 stattgefundenene Sitzung des Schulerhalterverbandes und Musikschule zum Rechnungsabschluss 2022.
- die am 06. Juni 2023 stattgefundenene Verbandsversammlung des ÖPNV Klostertal.
- den am 14. Juni 2023 stattgefundenenen Workshop „nah & versorgt“ zusammen mit dem Verein Dorfleben.

Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende über die nun definitive Absage zur Wiederöffnung der Volksschule Wald am Arlberg für das kommende Schuljahr und bringt seinen Unmut über die Vorgehensweise der Bildungsdirektion des Land Vorarlberg sowie der politisch verantwortlichen Personen vor. So wurde seitens der Bildungsdirektion mehrfach bei interessierten Lehrpersonen mit erheblichem Nachdruck interveniert und verfälschte Tatsachen verbreitet. Am Tag des Elternabends wurde der Bürgermeister von einem Mitarbeiter der Bildungsdirektion telefonisch kurz und bündig über das geschlossen bleiben der Volksschule Wald am Arlberg informiert. Von den verantwortlichen Personen wurde die Gemeinde Dalaas bis zum heutigen Tag weder in einem persönlichen Gespräch darüber informiert noch ein Angebot zur Unterstützung für die Lösung der Gesamtsituation hinsichtlich Räumlichkeiten usw. gemacht. Die Wiederöffnung wurde somit gezielt abgewehrt und die Gemeinde wie auch die Direktorin der Volksschule mit den vollendeten Tatsachen stehen gelassen. Bis zum Schulbeginn müssen somit die notwendigen, teils massiven Änderungen noch ausgearbeitet und umgesetzt werden.

Des Weiteren berichtet der Vorsitzende über diverse Personaländerungen bzw. Erweiterungen im Bereich Kindergarten und Gemeindeverwaltung. Hier konnten zum Teil bereits Nachbesetzungen fixiert werden, vereinzelte Gespräche sind aber noch zu führen.

Zu diversen Bauprojekten der Gemeinde berichtet der Vorsitzende, dass der Gehsteig Radona inzwischen erfolgreich fertiggestellt ist. Das WLV-Projekt Hölltobel ist ebenfalls bereits sehr weit fortgeschritten, hier wurden zudem auch die notwendigen Leitungen und Leerverrohrungen für die Notverbundleitung der Wasserversorgung sowie einen möglichen LWL - Ausbau vorgesehen.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Der Vorsitzende erklärt, dass in den entsprechenden Gremien der Gemeindeverbände beschlossen wurde, die einzelnen Rechtsträger (Gemeindeverband, Gemeindeinformatik, Umweltverband) zusammenzuführen und zukünftig als einheitlicher Verband aufzutreten. Da jede Gemeinde Mitglied des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltverbandes ist, muss dieser zuerst gemeinschaftlich aufgelöst werden.

Nach Präsentation der Auflösungsvereinbarung durch den Vorsitzenden und darauffolgender kurzer Beratung wird der Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband) einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 3)

Der Vorsitzende erklärt im Zusammenhang mit der bereits unter Punkt 2) beschlossenen Auflösung des Umweltverbandes, dass in weiterer Folge die Zusammenführung der Rechtsträger Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH durch Abschluss einer Kooperationsvereinbarung erfolgen soll. Bisher haben die gegenständlichen Verbände unterschiedliche Rechtsformen, mit unterschiedlichen Kompetenzen der Organe, und Dienstverhältnisse mit unterschiedlichen Rechtsgrundlagen. Dadurch ergibt sich derzeit auch ein hoher Verwaltungsaufwand für die jeweils einzelnen Budgets, Rechnungsabschlüsse und Rechnungsführung. Durch die Zusammenführung werden die Strukturen bereinigt und es ergeben sich neben zusätzlichen Synergien und Effizienzpotenziale auch kürzere und klarere Entscheidungswege und eine bessere Kostenwahrheit.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung der Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, nachhaltige Beschaffung und Recht einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 4)

Dieser Tagesordnungspunkt wird in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

zu Punkt 5)

Der Vorsitzende erläutert die Initiative des VCÖ (Verkehrsclub Österreich) für die Anpassung der Straßenverkehrsordnung (StVO), damit Städten und Gemeinden eine einfachere Umsetzung von Tempo 30 ermöglicht wird. Dabei soll es zukünftig einfacher sein auch auf Landesstraßen bei Bedarf eine Tempo 30 Beschränkung zu erwirken. Dies könnte zum Beispiel zukünftig für den Bereich des geplanten Gemeindezentrums, oder für ähnliche stark frequentierte Bereiche, in Frage kommen.

Nach kurzer Beratung wird die Initiative befürwortet und der vorgelegten Unterstützungserklärung des VCÖ einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Für die Gemeindegebäude, interessierte Gemeindevertreter und Angestellte wurde eine Heizöllieferung (Premium-Heizöl) ausgeschrieben.

Die eingelangten Angebote lauten wie folgt (netto):

	100 lt.	Abfüllpausch.
WAV Wärme Austria VertriebsgesmbH., Lustenau	€ 87,00	€ 30,00
Baywa HandelsGmbH., Lauterach	€ 86,00	€ 32,50

Ergänzend dazu teilt der Bürgermeister mit, dass bei der WAV Wärme Austria VertriebsgesmbH., Lauterach für die Gemeindegebäude keine Abfüllpauschale verrechnet wird. Durch die erforderliche Gesamtmenge für die Gemeinde (rund 60.000 lt.) ist die Baywa HandelsGmbH, Lauterach jedoch trotz Abfüllpauschale noch günstiger.

Daraufhin erfolgt die Heizölvergabe einstimmig an den Billigstbieter, die Baywa HandelsGmbH, Lauterach.

zu Punkt 7)

Der Vorsitzende erklärt nochmals den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass dieser bereits in der 21. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Es handelt sich dabei um ein bereits mit einem Wohnhaus rechtmäßig bebautes Grundstück, welches im Zuge einer Änderung und Bereinigung des Flächenwidmungsplanes in Baufläche umgewidmet werden soll. Während des Auflageverfahrens des Entwurfes gelangten keine Änderungsvorschläge beim Gemeindeamt ein.

Daraufhin wird der in der 21. Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Entwurf bestätigt und der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück 1983/22 GB Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 8)

Der Vorsitzende erklärt nochmals den Entwurf der gegenständlichen Verordnung und den vorgelegten Erläuterungsbericht und teilt mit, dass dieser bereits in der 21. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich beraten und einstimmig beschlossen wurde. Es handelt sich dabei – wie bei Tagesordnungspunkt 7. – um ein bereits mit einem Wohnhaus rechtmäßig bebautes Grundstück, welches im Zuge einer Änderung und Bereinigung des Flächenwidmungsplanes in Baufläche umgewidmet werden soll. Während des Auflageverfahrens des Entwurfes gelangten keine Änderungsvorschläge beim Gemeindeamt ein.

Daraufhin wird der in der 21. Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Entwurf bestätigt und der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück 1983/25 GB Dalaas mit einer Baunutzungszahl von 20 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 9)

Der Vorsitzende erklärt nochmals den vorliegenden Widmungsentwurf und Erläuterungsbericht und teilt mit, dass dieser bereits in der 21. Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich besprochen und einstimmig beschlossen wurde. Für ein geplantes Bauvorhaben im Bereich des Grundstückes GST-NR 1983/17 GB Dalaas soll darüber hinaus der gegenständliche Bereich Gasura entsprechend abgeändert bzw. der tatsächlichen und rechtmäßigen Nutzung angepasst werden. Da der gegenständliche Bereich als Europaschutzgebiet Natura2000 – Klostertaler Bergwälder ausgewiesen ist, war darüber hinaus im Vorfeld eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchzuführen. In der abschließenden Stellungnahme der Umwelterheblichkeitsprüfung wird festgehalten, dass aufgrund des Baubestandes und der bereits vorhandenen Infrastruktur keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Im Zuge des erfolgten Auflageverfahrens wird in der Stellungnahme des Forsttechnischen Dienstes der Wildbach- und Lawinenerverbauung kein Einwand gegen die geplante Änderung erhoben. Die Abteilung Raumplanung und Baurecht teilte im Zuge eines anderen Widmungsverfahren mündlich mit, dass es sich hauptsächlich um eine schlüssige Richtigstellung des tatsächlichen Bestandes handelt und somit keine Einwände gegen die geplante Änderung erhoben werden.

Daraufhin wird nach kurzer Beratung sowie dem Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dalaas, nach Maßgabe des vorliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 26.04.2023, ZI: 031-2/Gasura-2023, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 10)

Die Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 26. April 2023 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 11)

Der Vorsitzende erläutert das kurzfristige Einlangen und die Dringlichkeit der Angelegenheit, erklärt einleitend nochmals die Umstände und die bisherige Entwicklung zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt und präsentiert den Entwurf des Bebauungsplanes inklusive dem Erläuterungsbericht. Aufgrund mehrfacher Interessentengesprächen und diversen Umplanungen hat sich die Ausarbeitung des Bebauungsplanes immer wieder verzögert. Nach intensiven Gesprächen konnte man sich nun mit dem Eigentümer des Restaurants auf eine Definition und Nutzung der Räumlichkeiten einigen und für die gesamte Anlage einen Bebauungsplan ausarbeiten. Dieser sieht vor, dass die gegenständlichen Gebäude in ihren Abmessungen fixiert werden und beim Restaurant nun entweder ein Restaurant/Bistro oder zumindest eine gewerbliche Nutzung möglich ist. Definitiv ausgeschlossen wird der Umbau bzw. die Nutzung des derzeitigen Restaurantbereiches als Wohnraum bzw. für zusätzliche Ferienwohnungen.

Nach kurzer Beratung wird dem Entwurf des Bebauungsplanes für den Geltungsbereich „Arlberg-Chalets“ gemäß Planbeilage von Falch Ziviltechniker, Landeck, Projektnummer: R20_52724, Plannummer: DA-TB-PB-019 vom 14.06.2023 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 12)

- a) Der Vorsitzende bedankt sich bei VBGM Johannes Berthold und OV Claudia Margreitter für die stellvertretend wahrgenommenen Termine während seiner Abwesenheit.
- b) GR Willi Berthold teilt mit, dass es seit dem Neubau des Zapfig – Center in Innerwald keinen Briefkasten mehr gibt und ersucht um Prüfung etwaiger Möglichkeiten (z.B. Bushaltestelle Götttschlig...). Dies wird vom Bürgermeister zur Abklärung mit der Post vorgemerkt.
- c) GV Klaus Engstler erkundigt sich, ob es in Sachen Glasfaserausbau bereits neue Informationen gibt. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass Innerbraz noch ein Vergleichsangebot einholen möchte. Er hat deshalb bereits mit der ÖGIG einen Termin über die weitere Vorgehensweise vereinbart und wird dabei auch die besprochene Fördermöglichkeit seitens der Gemeinde vorbringen.
- d) Abschließend weist der Bürgermeister nochmals auf die laufende PV – Aktion der Gemeinde hin. Da der Postwurf nicht überall angekommen ist, ersucht er deshalb um entsprechende Mundpropaganda.

Ende der Sitzung: 20:57 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:



Mario Hartmann



Vorsitzender:



BGM Martin Burtscher

Angeschlagen am 30.06.2023

Abgenommen am 14.07.2023